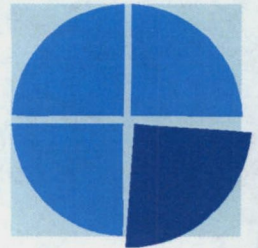


# Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung Rhein-Erft-Kreis



EFL, Schloßstr. 2, 50321 Brühl

Stadtverwaltung Bedburg  
-Fachbereich II-  
Herrn Wassenberg  
Postfach 12 53

50173 Bedburg

*E: 28.01.15  
RW*

50127 Bergheim-Quadrath  
Domackerstr. 54  
KARDINAL-FRINGS-HAUS  
Tel.: 0 22 71 - 908 128  
Tel.: 0 22 71 - 908 117

50321 Brühl  
Schloßstraße 2  
Tel.: 0 22 32 - 1 31 96  
Fax: 0 22 32 - 4 89 07  
E-Mail: info@efl-rhein-erft-kreis.de

50374 Erftstadt-Lechenich  
Franz-Busbach-Str. 9  
Tel.: 0 22 35 - 69 11 86

16.01.2015

## Antrag auf Förderung für das Jahr 2015 im Rahmen der Jugend- und Wohlfahrtsförderungsrichtlinien

Sehr geehrter Herr Wassenberg,

wie in den letzten Jahren möchten wir erneut einen Antrag auf Bezuschussung nach den Jugend- und Wohlfahrt Förderungsrichtlinien für das Jahr 2014 stellen.

Ihr Zuschuss würde unsere Stelle erneut in die Lage versetzen, in der Außenstelle Bergheim ein zusätzliches Beratungsangebot für Bedburger Ratsuchende bereit zu halten, da die Anzahl der Ratsuchenden ständig steigt. Wir waren auch im Jahr 2013 mehrfach gezwungen, unsere Warteliste zu schließen, weil wir den Beratungsnachfragen der Klienten nicht gewachsen waren.

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung hat sich intensiv in den Familienzentren des Rhein-Erft-Kreises engagiert, um über die Stabilisierung der elterlichen Paarbeziehung gute Elternfunktionen zu ermöglichen. Unserem Wunsch, hier auch möglichst niedrigschwellige Angebote zu machen, steht die damit verbundene hohe Präsenzanzforderung vor Ort entgegen, da das Engagement in den Familienzentren unsere Beratungskapazitäten in den Beratungsstellen senkt.

Im Jahre 2014 haben 60 Klienten aus dem Bedburger Raum bei uns um Beratung nachgefragt. Vielen von den Ratsuchenden konnten wir auch dank Ihrer finanziellen Unterstützung zeitnah einen Ersttermin und kontinuierliche Folgetermine anbieten.

Insgesamt fielen in 2014 in der Außenstelle Bergheim ca. 420 gehaltene Beratungsstunden an, wovon 220 Stunden von Honorarkräften abgedeckt wurden. Das dazu notwendige Honorarbudget kann nur über private Spenden sowie Spenden von Vereinen und kommunale Unterstützung finanziert werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in 2014 unserem Antrag auf Bezuschussung von Honorarstunden in der Außenstelle Bergheim zustimmen könnten. Zu weiteren Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich wieder gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Margarete Roenspies-Deres*

Margarete Roenspies-Deres  
(Leiterin der Beratungsstelle)